

**Datum:** 08.12.2020**Seite:** 1**Seiten:** 1 von 2**Stand:** 08.12.2020

Information Nr. 07/2020

**Allgemeines:**

Die Bedienfahrt wird im Bahnhof Dornap-Hahnenfurth zusammengestellt. Da aufgrund von infrastrukturellen Bedienungen ein talseitiges Anhängen des Tzf nicht möglich ist, müssen alle Bremsen beim Rangiervorgang an die Hauptluftleitung angeschlossen sein.

Vor Durchführung jeder Rangierfahrt führt der Bediener die entsprechende Bremsprobe durch.

Die Zustellung erfolgt geschoben, die Abholung gezogen.

**Änderung der Zustellung ab dem 7.12.2020****Zustellung / Abholung:**

Nach Einfahrt in Gleis 904 des Bf Dornap (KDOH) endet die Zugfahrt am hochstehenden Ls 904X. Die Wagen werden im Gleis 904 abgestellt und durch den Bediener gegen Wegrollen gesichert (Sicherung gem. 915).

Über die ÖBE (**örtliche Bedieneinheit**) kann sich der Bediener selbst den Rangierbereich mit den Weichen 28, 29 und 30 freischalten. Hierzu ist die ÖBE mit dem DB 21 zu öffnen und eine beliebige Taste zu drücken. Anschließend wird das Signal 904x auf Sh1 geschaltet. Die ÖBE kann auch durch den zuständigen Fdl in Mettmann freigegeben werden.

Nach Ankunft und vor Bedienung der ÖBE muss der Bediener eine kurze Wartezeit einplanen, damit das Stellwerk die Fahrstraße in 904 auflöst. Ohne aufgelöste Fahrstraße besitzt die ÖBE keine Funktion.

Die Handweichen 28, 29 und 30 werden durch den Bediener selbst in die jeweils korrekte Lage gebracht. Für die Rangierfahrt ins Gleis 915 muss die Weiche 34 mit dem Zugführerschlüssel aufgeschlossen werden. Diese kann dann umgelegt werden.

Über das Gleis 915 kann der Tf in den Bereich des Anschlussgleises „Oetelshofen“ einfahren, um den beladenen Zug aufzunehmen.

Anschließend wird der Zug über die Weiche 34 in das Gleis 915 herausgezogen, um dann über die Weiche 34 geschoben in das Gleis 905 rangiert zu werden.

Im Gleis 905 wird erst nach Sicherung gem. 915 das Tzf vom restlichen Zug entkuppelt, um dann erneut über den Handweichenbereich zurück in das Gleis 904 zur Aufnahme des Leerzuges zu fahren.

Die Zustimmung zur Einfahrt in das Gleis 904 gibt sich der Tf selbst durch Bedienung der ÖBE.

Die Zustellung läuft analog zur Abholung (Ausfahrt über die ÖBE nach Gleis

915, bis hinter den Wendebereich 915, Weiterfahrt in das Anschlussgleis)

Nach Zustellung im Kalkwerk und Sicherung des leeren Wagenzuges zieht das Tfz hinter die Weiche 34 (diese ist nach Überfahrt wieder in Grundstellung zu legen, dann kann der Zugführerschlüssel abgezogen werden) vor, um durch das Gleis 904 den beladenen Zug zu umfahren. Der Fdl Mettmann gibt dann die Zustimmung zur Rangierfahrt an den Signalen 904Y/905Y/906Y und 9P903/906 über ein Sh1 auf die „freie Strecke“.

Der Tf muss zur Wende in den Abschnitt 932 (bis hinter das Ra 13, jedoch maximal bis zur Ra10 Tafel) fahren und erhält dann mündlich die Zustimmung vom Fahrdienstleiter Mettmann zur Rückfahrt in den Bahnhof KDOH nach Gleis 905, um den bereitstehenden Zug aufzunehmen.

Nach abgeschlossener Arbeit (volle Bremsprobe, Wagenprüfung gem. vorgegebener Stufe) meldet sich der Tf beim Fahrdienstleiter abfahrbereit für die Zugfahrt zum Zielort.

Der Schlüssel für die Weiche 34 befindet sich im Bedienkasten der ÖBE und ist nach Abschluss der Arbeiten dort wieder zu hinterlegen.

Anlage: schematischer Lageplan Bahnhof Dornap-Hahnenfurth